



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE  
Office fédéral de l'énergie OFEN  
Ufficio federale dell'energia UFE  
Swiss Federal Office of Energy SFOE

# Gründung der Regionalkonferenz Zürich Nordost am 10.9.2011



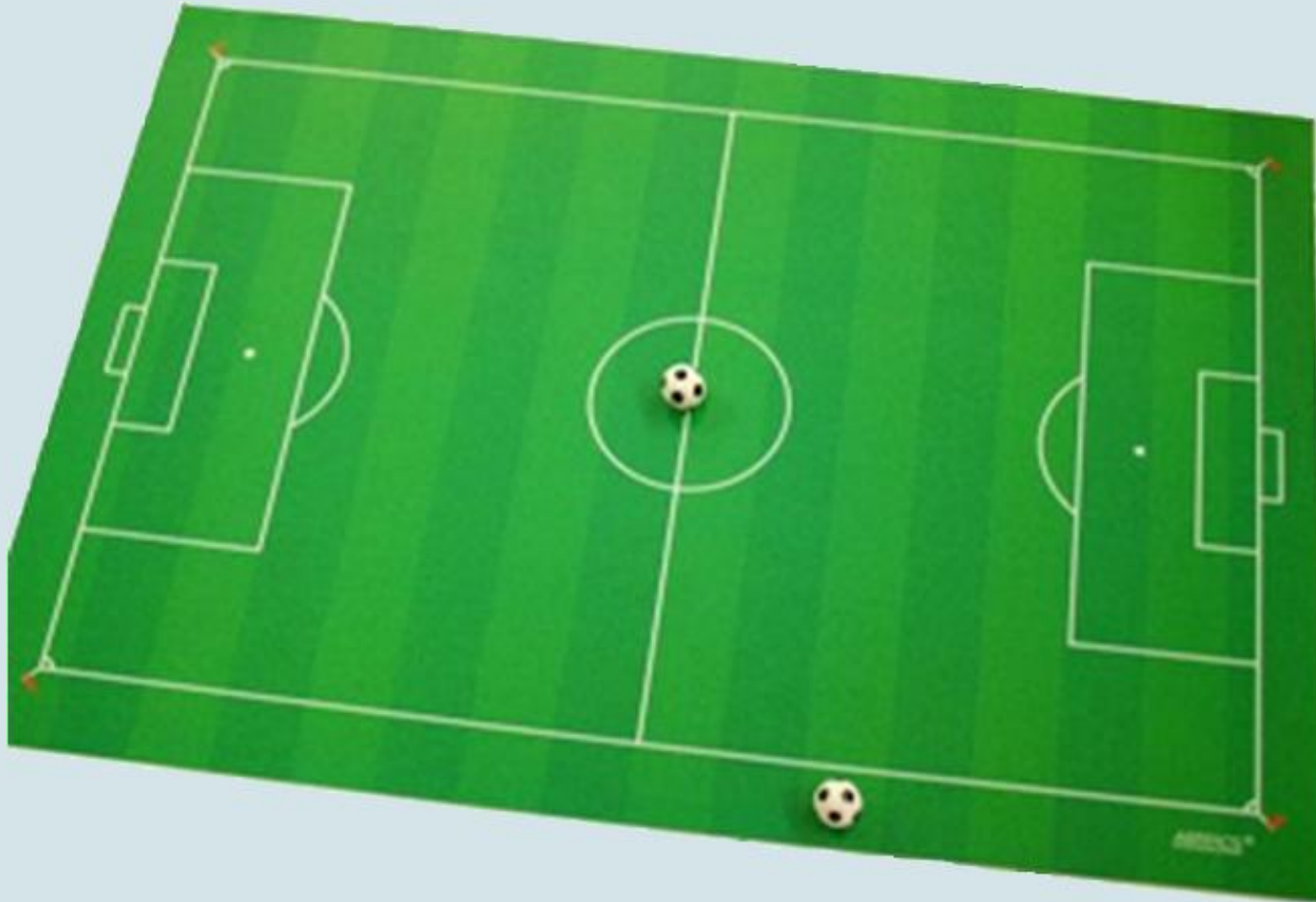


# Meilenstein





# Rahmenbedingungen





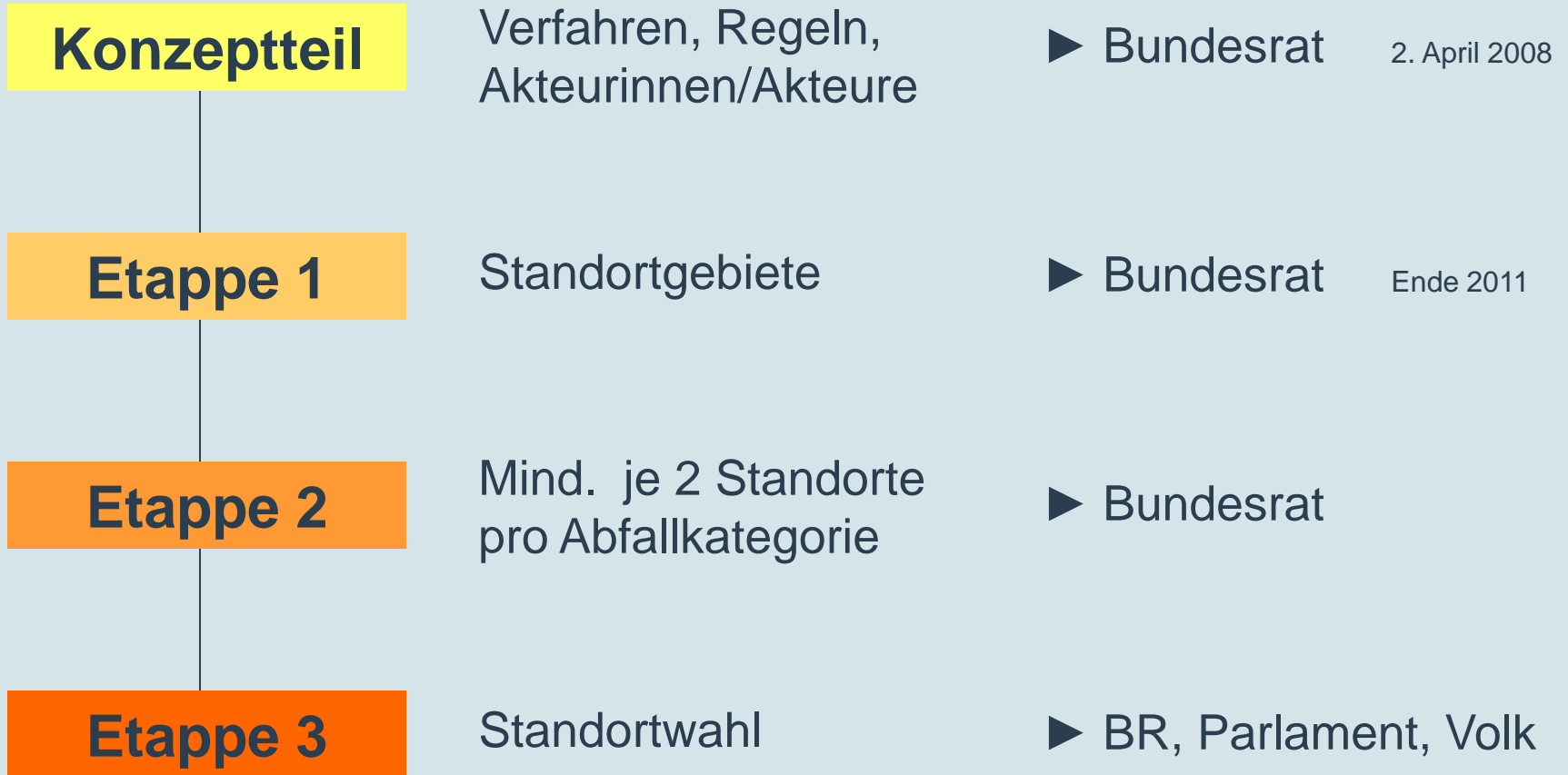
# Sachplan geologische Tiefenlager

- **Auswahlverfahren in 3 Etappen**
- **Auswahlkriterien**
  1. **Oberste Priorität:** Sicherheit
  2. **Nachgeordnet:** Raumnutzung, Ökologie, Wirtschaft und Gesellschaft
- **Beteiligte**

Bundesbehörden, Kantone, Gemeinden, Nachbarstaaten, Standortregionen (inkl. Deutschland), Abfallverursachende (Nagra) und weitere Beteiligte
- **Leitung des Verfahrens:** Bundesamt für Energie
- **Einbezug der Beteiligten** gemäss Kernenergiegesetz und Raumplanungsgesetz



# Standortwahl in drei Etappen





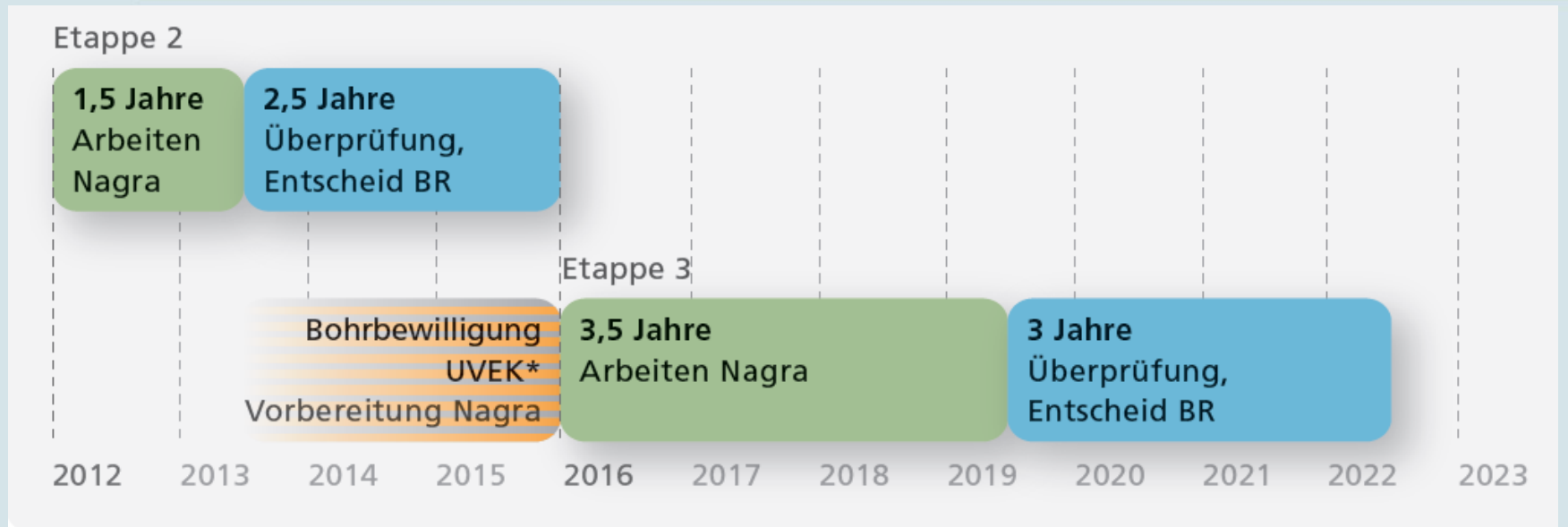
# Tätigkeiten in Etappe 1

- Geologische Standortvorschläge der Nagra
- Gutachten und Stellungnahmen zu den Vorschlägen der Nagra
- Festlegung der Planungssperimeter und Standortregionen
- Festlegung der raumplanerischen Beurteilungsmethodik für Etappe 2
- Aufbau der regionalen Partizipation
- Anhörung zu Etappe 1
- Bundesratsentscheid





# Übersicht Etappen 2 und 3



Im Brennpunkt der Etappe 2 stehen die Beteiligung der betroffenen Regionen (regionale Partizipation) sowie die Einengung der Standorte auf mindestens zwei pro Abfallkategorie.

In Etappe 3 werden die verbleibenden Standorte vertieft untersucht. Die Lagerprojekte werden unter Einbezug der Standortregionen konkretisiert und die Rahmenbewilligung(en) eingereicht.

\* Entscheid ist anfechtbar bei Bundesverwaltungs- und Bundesgericht.



# Stabsübergabe







# Regionale Partizipation: Wozu? (I)

- **Wie stehen wir zu einem Tiefenlager?**  
Einbringen der eigenen Interessen und Bedürfnisse
- **Wohin könnten die Anlagen in der Region zu stehen kommen?**  
Diskussion, Beurteilung und allenfalls Entwicklung von Vorschlägen zur Anordnung, Platzierung und Erschliessung der Oberflächenanlagen





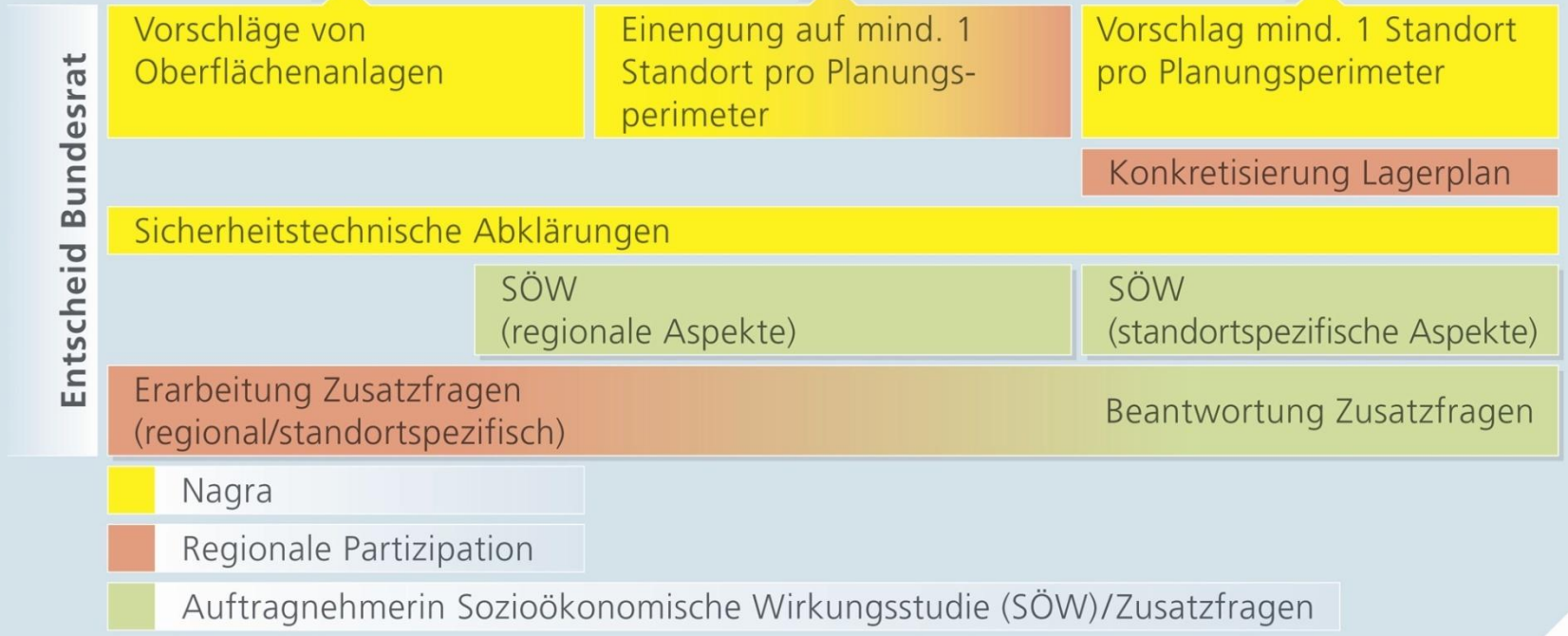
## Regionale Partizipation: Wozu? (II)

- **Welche Auswirkungen hätte ein Tiefenlager auf unsere Region?**  
Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen auf die Region
- **Welche Projekte und Massnahmen können im Falle eines Tiefenlagers die nachhaltige Entwicklung der Region fördern?**  
Diskussion und Erarbeitung von Projekten und Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklungen der Region



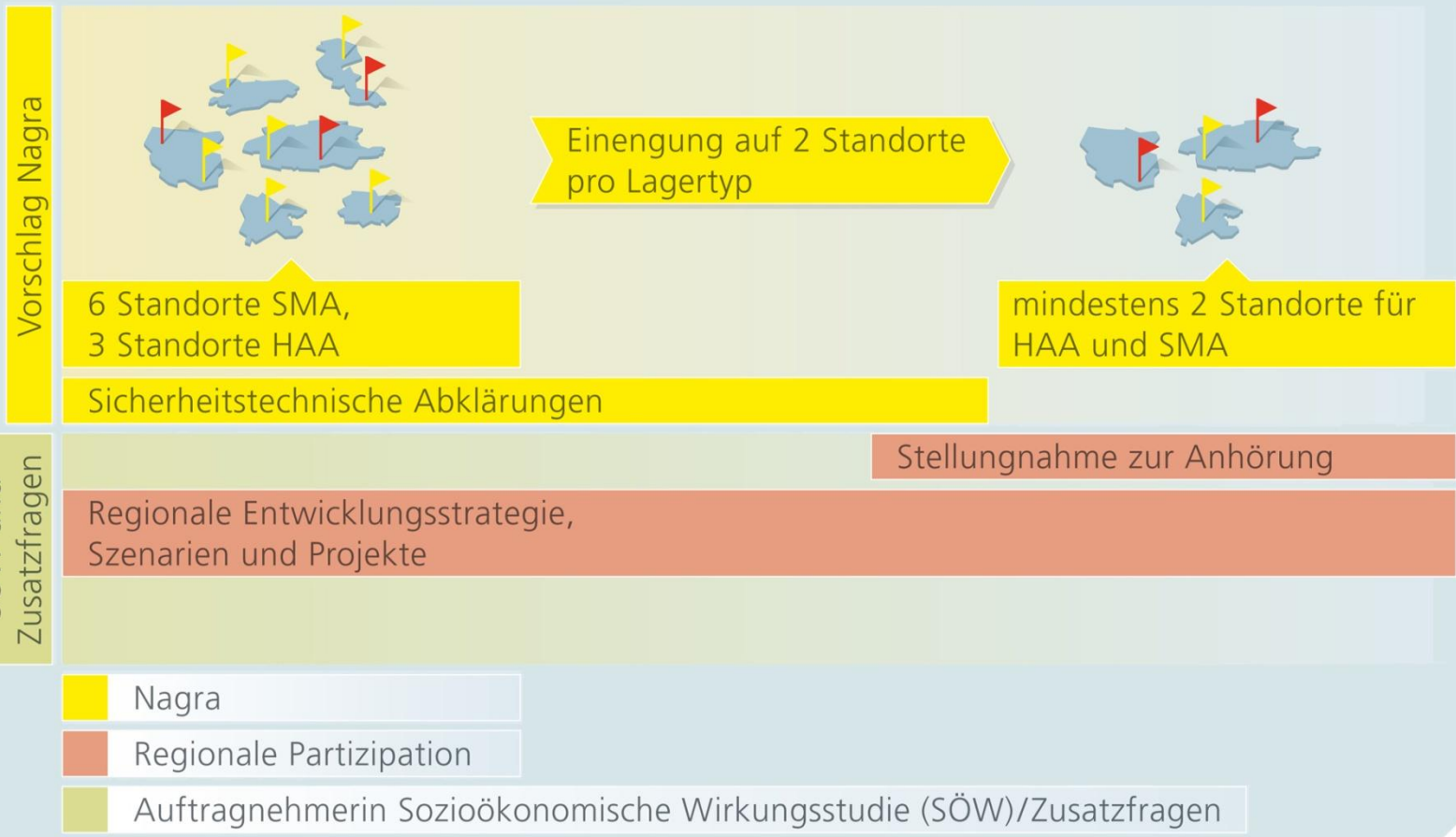


# Standorteinengung in Etappe 2 (I)





# Standorteinengung in Etappe 2 (II)





## Meilensteine der Regionalkonferenz in Etappe 2

Produkt	Adressaten	Termin
Bericht zur Ausgestaltung, Platzierung und Erschliessung der Oberflächeninfrastruktur	Nagra	ca. Mitte 2012
Liste von Zusatzfragen zur SÖW	BFE	ca. Mitte 2012
Bericht mit Vorschlägen zur nachhaltigen regionalen Entwicklung mit gTL und Liste mit Projekten	Planungsverbände, Kanton, BFE	bis Ende Etappe 2
Stellungnahmen zur formellen Anhörung	Gemeinden, BFE	ca. Ende 2014
Weitere von der RK beschlossene Berichte oder Stellungnahmen		



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Weitere Informationen: [www.radioaktiveabfaelle.ch](http://www.radioaktiveabfaelle.ch)

**Bundesamt für Energie, Sektion Entsorgung radioaktive Abfälle**





# Regionale Partizipation: Aufwand und Entschädigung

- **Aufwand:** Dauer Etappe 2 ca. 4 Jahre.  
Je nach Phase des Verfahrens und der Gremien, in denen mitgearbeitet wird, unterschiedlich:
  - Mitglied der Regionalkonferenz:  
2011/12 je ca. 4 Tage
  - Fachgruppen: ab Ende 2011/12: 10 Tage
  - Leitungsgruppe: 10 Tage
- **Entschädigungen:** Arbeiten und Aufwände im Rahmen der regionalen Partizipation werden entschädigt (Globalbudget der Standortregionen) .  
Richtwerte:
  - Pauschalen Regionalkonferenz: ½ Tag: 300.– / 1 Tag: 500.–
  - Fachgruppen: Stundenansätze um 80.–
- Unterstützung durch Geschäftsstelle
- Angebote zum Aufbau der Sachkenntnis (z. B. Exkursionen)